Internet-Service

>>> http://planning.euro-online.de

CCD.Messe Düsseldorf

ONLINE Congresse 23.-26.09.2003
ONLINE Expo 24.-26.09.2003
ONLINE KMU 24.-26.09.2003
ONLINE MOBILE 24.-26./28.09.2003

Newsletter 16/03

IT-Sicherheit in der globalen Internetwirtschaft

Newsletter zum innovativen Umfeld der ONLINE 2003

- Markttrends im PKI-Umfeld
- Sicherheitsprobleme behindern mCommerce & mBusiness
- Sicherheitsbedarf lässt Biometriemarkt boomen
- Wettrennen zum mPayment
- Neue Messeplattform ONLINE Düsseldorf
- Professionelles Rahmenprogramm der ONLINE 2003
- Hochrangige Sprecher und führende Unternehmen

Markttrends im PKI-Umfeld

Nach dem Erwachen aus der PKI-Hysterie im Jahre 2001 ist bei vielen Ernüchterung eingekehrt. Teilweise ist "Public Key Technologie" sogar zu einem "Unwort" geworden. Die Gründe hierfür sind sicherlich vielschichtig. Häufig wurde beispielsweise die Komplexität des Themas PKI unterschätzt. Dabei ist die Notwendigkeit von Public Key Technologie zur effizienten Realisierung elektronischer bzw. digitaler Geschäftsprozesse unbestritten. PKI ist nach wie vor ein wichtiges Thema, auch wenn sich die Schwerpunkte verschoben haben. Heute steht nicht mehr die Infrastruktur im Mittelpunkt, sondern vielmehr die Public-Key-basierten Anwendungen. Denn nur über die Anwendungen und die damit verbundenen Einsparungspotenziale lassen sich Ausgaben für eine PKI rechtfertigen.

ONLINE 2003: 8 Congresse in 1 Messe

Symposium IV-1 / Dienstag, 23.09.2003

Public Key Infrastrukturen (PKI): Sicherheit für die elektronische Kommunikation in Unternehmen

Leitung:

Prof.Dr.-Ing. Jörg Sauerbrey, Leiter Security Consulting & Integration, SIEMENS AG

http://planning.euro-online.de/ftp/AIV.pdf

Sicherheitsprobleme behindern mCommerce & mBusiness

Nicht die viel zitierten Handyviren stellen die größten Risikofaktoren im mobilen Internet dar, sondern Fälschungen bei der Benutzeridentifizierung, Datenmanipulationen und Datendiebstahl. Dies hat eine aktuelle Analyse ergeben, die der Verband der deutschen Internetwirtschaft, eco Electronic Commerce, Forum e.V. veröffentlicht hat.





23.-28.09.2003



IT-Sicherheit in der globalen Internetwirtschaft

Congresse fokussieren die IT & TK-Innovationen

> Congress I Telecom, UMTS & Mobile Trends

Congress II
Carrier &
Enterprise
Network Trends

Congress III IP-Kommunikation, Streaming Media & Voice Portale



Congress IV e/mSecurity, Biometrics & e/mPayment

Congress V eCommerce & eSelling, mCommerce & mBusiness

Congress VI

Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

Congress VII
Portal &
Knowledge
Management

Congress VIII
Collaborative Business,
Marktplätze &
Best Practices

Nach einer Expertenumfrage von eco stufen 93 Prozent der Fachleute das unbefugte Abfangen von Daten über die Funkschnittstelle ("Mithören") als größtes Sicherheitsrisiko für den Mobile Commerce ein. Die Manipulation von Daten stellen für 81 Prozent der von eco befragten Spezialisten Problemfelder dar. Fehler bei der eindeutigen Identifizierung des Handybenutzers befürchten ebenfalls 81 Prozent der Experten. Die Ausbreitung von Computerviren auf mobile Endgeräte wie Handys, Smartphones und Taschencomputer landen etwas abgeschlagen mit 70 Prozent auf dem vierten Platz der Gefährdungspotenziale.

Die Branche hat sich bereits den drängenden Sicherheitsproblemen zugewandt. Bald werden mobile Endgeräte mit digitalen Unterschriften versehen werden können. Auch an biometrischen Verfahren wird gearbeitet. Trotz aller Ansätze zur Erhöhung der Sicherheit sind noch erhebliche Mängel und Widerstände zu überwinden, bis das mobile Internet gefahrlos wird.

ONLINE 2003: 8 Congresse in 1 Messe

Symposium IV-2 / Mittwoch, 24.09.2003 Electronic & Mobile Security: Aktuelle Problembereiche und Entwicklungstrends

Leitung:

Univ.-Prof.Dr.sc. Christoph Meinel,
Direktor des INSTITUTS FÜR TELEMATIK

http://planning.euro-online.de/ftp/AIV.pdf

/ Intp.//plaining.euro-online.ue/itp/Arv.pur

Sicherheitsbedarf lässt Biometriemarkt boomen

Nach dem 11. September 2001 sind in den USA und in vielen Ländern der Antiterrorkoalition sehr schnell die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür geschaffen worden, für Innere Sicherheit und Terrorismus bekämpfung die Potenziale neuer Technologien verstärkt nutzen zu können. Das hat zur Folge, dass nun in der Tat zahlreiche Projekte gestartet worden sind, die einen Routineeinsatz biometrischer Verfahren für z.B. die Einreisekontrolle die Identitätskontrolle von Flugpersonal und -passagieren zum Ziel haben.

Der europäische Markt für so genannte biometrische Erkennungssysteme steht vor einem Boom. Einer Studie der Marktforscher Frost and Sullivan zufolge werde sich der Umsatz bis zum Jahr 2006 annähernd verfünffachen. Grund dafür sei der steigende Sicherheitsbedarf für Einkäufe via Internet und Handy. Wichtigster Handelsplatz für die Biometrik-Systeme bleibe Deutschland, so die Studie.

Bei biometrischen Verfahren wird die Personenidentifizierung nicht per Geheimnummer oder Ausweis, sondern über persönliche Merkmale wie Augen, Stimme oder Fingerabdruck geprüft.

Wichtigster Produktsektor sei die Fingerabdrucktechnik. Mit ihr werde 2006 knapp die Hälfte aller Umsätze mit biometrischen Verfahren umgesetzt. Den zweiten Rang nach Umsatz werden laut Studie Systeme mit Stimmenerkennung belegen, gefolgt von Verfahren zur Gesichtserkennung. Der Erkennung via Augeniris messen die Analysten nur geringe Bedeutung zu.

IT-Sicherheit in der globalen Internetwirtschaft



CCD. Messe Düsseldorf

23.-28.09.2003

Dem Zahlenmaterial zufolge werden von allen Umsätzen mit Biometrik-Hardware und - Software in Europa derzeit 40 Prozent in Deutschland erzielt. Zwar werde der Marktanteil auf 26 Prozent zurückfallen, doch Deutschland bleibe weiterhin umsatzstärkstes Land.

ONLINE 2003: 8 Congresse in 1 Messe

Symposium IV-3 / Donnerstag, 25.09.2003

Biometrie, Chipkarten & Sichere Transaktionen im Internet

Leitung:

Henning Arendt,
Projektleiter BioTrust,
ARENDT BUSINESS CONSULTING.

http://planning.euro-online.de/ftp/AIV.pdf

Wettrennen zum mPayment

"Mobile Payment" bezeichnet Zahlungsverfahren, die auf das Mobiltelefon zurückgreifen. Anwendungen sind im eCommerce und mCommerce ebenso wie offline an der Kasse oder an Automaten möglich. Zentrales Element beim mPayment ist, dass der Kunde den Zahlungsvorgang per Handy autorisiert und gegebenenfalls auch anstößt. Dadurch bietet sich Mobilfunkbetreibern und indirekt auch Handy-Herstellern die Möglichkeit, in den Markt für Zahlungsdienstleistungen einzusteigen und etablierten Finanzdienstleistern Konkurrenz zu machen. Entsprechend ist das gerade entstehende Feld des mPayment gekennzeichnet durch zahlreiche Aktivitäten der Netzbetreiber, ebenso aber der Banken und Kreditkartenunternehmen. Es besteht eine Vielfalt von Initiativen und Allianzen, die z. T. sehr unterschiedliche technische Lösungen verfolgen. Das Umsatzpotenzial des europäischen mPayment- Marktes im Jahre 2005 wird von DURLACHER auf fast 1 ,5 Milliarden Euro geschätzt. Allein die Größenordnung macht verständlich, warum derzeit ein Wettrennen zum mPayment stattfindet.

ONLINE 2003: 8 Congresse in 1 Messe

Symposium IV-4 / Freitag, 26.09.2003 ePayment, mPayment, EBPP ...

Trends des Zahlungsverkehrs im eCommerce und mCommerce

Leitung:

Friedrich-Wilhelm Menge,

Vice President, Individualmarkt / Billing Services, DEUTSCHE TELEKOM AG

http://planning.euro-online.de/ftp/AIV.pdf

Congresse fokussieren die IT & TK-Innovationen

Congress I

Telecom, UMTS & Mobile Trends

Congress II

Carrier & Enterprise Network Trends

Congress III

IP-Kommunikation, Streaming Media & Voice Portale

Congress IV e/mSecurity,

Biometrics & e/mPayment

Congress V

eCommerce & eSelling, mCommerce & mBusiness

Congress VI

Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

Congress VII

Portal & Knowledge Management

Congress VIII

Collaborative Business, Marktplätze & Best Practices 23.-28.09.2003



Herausgeber und Veranstalter:

ONLINE GmbH, Nevigeser Straße 131, 42553 Velbert Tel: 0 20 51-28 52-0, Fax: 0 20 51-28 52-59 mailto: info@euro-online.de

Congresse fokussieren die IT & TK-Innovationen

> Congress I Telecom, UMTS & Mobile Trends

Congress II
Carrier &
Enterprise
Network Trends

Congress III IP-Kommunikation, Streaming Media & Voice Portale



Congress IV e/mSecurity, Biometrics & e/mPayment

Congress V eCommerce & eSelling, mCommerce & mBusiness

Congress VI

Web-Services: Schlüssel für eBusiness Integration

Congress VII
Portal &
Knowledge
Management

Congress VIII
Collaborative Business,
Marktplätze &
Best Practices

Neue Messeplattform ONLINE Düsseldorf

Vor dem Hintergrund struktureller Veränderungen in der ITK-Branche, im Interesse der beteiligten Referenten und Aussteller, haben wir die Weichen für die ONLINE Düsseldorf neu gestellt. Hauptziel ist ein moderner Expo- und Congressverbund, der bessere Erfolgspotentiale für Referenten und Aussteller der ONLINE gewährleistet. Zu diesem Zweck haben wir eine engere Zusammenarbeit mit der Messe Düsseldorf vereinbart.

Der neue ITK-Messeverbund basiert auf den ONLINE-Congressen sowie der ONLINE Expo & Workshops. Neu hinzu kommen die ONLINE KMU und die ONLINE MOBILE (siehe Planungsportal http://planning.euro-online.de).

Mit der ONLINE KMU (Expo & Foren) wird eine Initiative der IHK Düsseldorf umgesetzt, den Markt der IT- und TK-Lösungen für die mittelständische Wirtschaft mit einer eigenen Komponente des ITK-Messeverbundes zu unterstützen. KMUs sind regional orientiert, der Messe-Standort Düsseldorf liegt mitten im Ballungsraum Rhein-Ruhr.

Mit der UMTS-Markteinführung Mitte des kommenden Jahres gewinnt der Ballungsraum Rhein-Ruhr zusätzliche Bedeutung. Mit der neuen ONLINE MOBILE (Expo Info & Entertainment) wird dieser Entwicklung Rechnung getragen.

Professionelles Rahmenprogramm der ONLINE Düsseldorf

Das weltweit größte Congress-Angebot mit Dokumentation zu den TK&IT-Innovationen ist Qualitätsmerkmal dieser in Deutschland und Europa herausragenden Congressmesse. Mit 8 Congressen fokussiert die ONLINE das Innovationspotenzial der IT&TK-Branche.

Die ONLINE Expo als Zugangs- und Verteilungsplattform zu den Congress-Sälen, mit Demo- und Consulting Points vor und nach den Vorträgen, ist funktional mit den ONLINE Congressen verbunden. Für Aussteller sind Referatsplätze mit unterschiedlichen Anforderungen und Service-Leistungen verfügbar.

http://planning.euro-online.de/index.cfm?l=5&e=2&m=35

Hochrangige Sprecher und führende Unternehmen

Unsere Vorbereitungsarbeiten für die 26. ONLINE in Düsseldorf (23.-28.09.2003) haben hochkarätige Sprecher und führende Unternehmen überzeugt. Für die Attraktivität der Congressmesse garantieren die Keynote Speaker & Congress Chairmen ▶ http://planning.euro-online.de/ftp/Key.pdf.

Das Congressmesse-Programm wird mit einer flächendeckenden Besucherwerbung bekannt gemacht. ONLINE ist die Congressmesse Deutschlands mit höchster Öffentlichkeitswirkung für IT&TK-Innovationen. Führende Unternehmen haben ihre Beteiligung an der Congressmesse angemeldet.

Wir können Ihre Beteiligung mit Stand und Vorträgen noch einplanen, wenn Sie jetzt anmelden. Herr Dieter Hofmann (Tel. 0 20 51- 28 52-0/21) würde gerne Ihre Fragen beantworten und gewünschte Unterlagen zusenden.